

Zuckerverbrauch weiter zu hoch

Obwohl die Zuckierzufuhr seit 2010 kontinuierlich sinkt, liegt der Konsum deutscher Kinder weiterhin über der von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfohlenen Menge. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der Universität Bonn. „Wir konnten feststellen, dass die Zufuhr an freiem Zucker rückläufig ist“, erklärte die Autorin Ines Perrar. „Dennoch liegt die tägliche Aufnahme im Schnitt noch immer über der Empfehlung der WHO und der Deutschen Gesellschaft für Ernährung, die maximal zehn Prozent der Gesamtenergiezufuhr pro Tag empfehlen.“

Für ihre Analyse nutzten die Forscherinnen des Institutes für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften Daten der „Dortmund Nutritional and Anthropometric Longitudinally Designed“ Kohortenstudie. Seit 1985 sammelt die Studie detaillierte Informationen zu Ernährung, Stoffwechsel, Entwicklung und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Mithilfe der instituts-eigenen Nährstoffdatenbank konnten die Forscherinnen daraus die Zufuhr bestimmter Nährstoffe, unter anderem freien Zuckers, schätzen.

tas/Quelle: Universität Bonn

Vereinfachter Zugang zu Patientendaten?

Das Bundesministerium für Gesundheit will Patientendaten einfacher als bisher für medizinische Register zugänglich machen. Das geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der CDU im Deutschen Bundestag hervor.

Das Ministerium verweist darauf, dass die Möglichkeit zur vereinfachten Verarbeitung von Gesundheitsdaten durch medizinische Register „ein wesentliches Element zur Förderung der Registernutzung für Forschung und Qualitätssicherung der Versorgung“ darstelle. Erarbeitet werde derzeit ein Registergesetz. Dieses adressiere insbesondere nicht spezialgesetzlich geregelte Register wie das Endoprothesenregister (EPRD) und habe zum Ziel, die Erleichterungen bei der Datenverarbeitung an einen freiwilligen Qualifizierungsprozess zu knüpfen, in dem auch Aspekte des Datenschutzes und der Datensicherheit geprüft würden. Dabei habe das Ministerium die Möglichkeiten, die die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bietet, im Blick, heißt es in dem Antwortschreiben.

tas/Quelle: aerzteblatt.de

Hohe Auszeichnung für Dr. Elmar Ludwig

Für sein bundesweit einmaliges Wirken für die Verbesserung der Mundgesundheit vulnerabler Gruppen hat Dr. Elmar Ludwig aus Ulm den „Deutschen Preis für Dentalhygiene“ erhalten. Die Auszeichnung wurde ihm von der Gesellschaft für Präventive Zahnheilkunde (GPZ) bei der Sommer-Akademie des Zahnmedizinischen Fortbildungszentrums in Stuttgart übergeben.

Der Preis honoriert sein außergewöhnliches Engagement um die Verbesserung der Mundgesundheit vulnerabler Gruppen. Dr. Elmar Ludwig sei ein „herausragender Impulsgeber, pragmatischer Kliniker und bedeutsamer Referent, der für das brennt, was er in anderen entzünden will“, schrieb die GPZ in die Urkunde. Zudem würdigte der Verein die Leistungen des langjährigen Referenten für Alterszahnheilkunde der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg im Bereich der Wissensvermittlung zur angewandten präventiven Zahnheilkunde und der Etablierung nachhaltiger Versorgungskonzepte für ältere und pflegebedürftige Menschen.

tas/Quelle: GPZ

TI-Zugang für Privatzahnärzte

Privatzahnärztinnen und -zahnärzte haben ab sofort die Möglichkeit, für ihre Praxen Zugang zur Telematik-Infrastruktur (TI) zu erhalten. Der dafür erforderliche elektronische Praxisausweis, die Institutionskarte SMC-B, wird von der gematik herausgegeben und kann online beantragt werden.

Mit der SMC-B wird die Nutzung von TI-Anwendungen ermöglicht, darunter das Ausstellen elektronischer Rezepte, der Austausch von Informationen mit Fachkollegen über KIM (Kommunikation im Medizinwesen) sowie der Zugriff auf die elektronische Patientenakte (ePA) der Versicherten. Voraussetzung sind der elektronische Heilberufsausweis (HBA) und die Bestätigung der zuständigen Zahnärztekammer über eine privat Zahnärztliche Tätigkeit in eigener Praxis.

Weitere Informationen gibt es im gematik-Fachportal: <https://fachportal.gematik.de/schnelleinstieg/identitaets-und-kartenherausgabe/smc-b-fuer-betriebsstaetten-von-privatzahnaerzten>.



tas/Quelle: gematik